

REGION

Mit 86,2 Prozent in die dritte Amtszeit - Bürgermeisterin in Walddorfhäslach wiedergewählt

27.04.2020 05:30, VON HENRIK SAUER —  

Silke Höflinger erneut zur Bürgermeisterin von Walddorfhäslach gewählt - Mehrheit stimmte per Briefwahl ab

Silke Höflinger bleibt wie erwartet Rathauschefin von Walddorfhäslach. Die 51-Jährige bekam bei der Wahl am Sonntag 1793 Stimmen, das sind 86,2 Prozent. Ihr Herausforderer, Dauerkandidat Samuel Speitelsbach, kam auf 74 Stimmen (3,6 Prozent). Auf sonstige Bewerber entfielen 212 Stimmen. Die Wahlbeteiligung lag bei 52,2 Prozent.

WALDDORFHÄSLACH. Silke Höflinger freute sich über das Ergebnis: „Ich bin sehr, sehr zufrieden und freue mich über die sehr gute Wahlbeteiligung“, sagte sie am Abend im Telefonat mit unserer Zeitung. Die Bürgermeisterin geht damit in ihre dritte Amtszeit. 2004 war sie erstmals gewählt worden, vor acht Jahren hatte sie ohne Gegenkandidat 88,8 Prozent der Stimmen bekommen.

Es war wegen der Corona-Pandemie keine normale Wahl. Die meisten Wähler, fast 94 Prozent, hatten von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Zwar hatten auch drei Wahllokale geöffnet - eine reine Briefwahl ist nach den Vorgaben des baden-württembergischen Innenministeriums nicht möglich -, dort gaben jedoch nur 130 der insgesamt 2166 Bürger, die sich an der Wahl beteiligten, ihre Stimme ab.

Höflinger dankte den Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen: „Ich freue mich, dass ich gemeinsam mit den Bürgern und dem Gemeinderat die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen kann.“ Als wichtiges Thema nennt sie die laufende Ortskernsanierung in Walddorf, ein Großprojekt mit einem Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro. Viele Teilprojekte seien schon abgeschlossen. „Das wollen wir in den kommenden zwei Jahren vollenden“, so Höflinger. Weiter stehe die Erweiterung des Senioren- und Altenpflgewohnheims an, der Kindergartenausbau, eine Nahwärmekonzeption und der Glasfaserausbau. Das Gebäude mit Feuerwehr und Bauhof soll komplett saniert und erweitert werden, die Malteser sollen dort ebenfalls integriert werden. Ein weiteres großes Thema sei der ÖPNV. „Wir wollen das Verkehrsnetz besser ausbauen, auch in Richtung Tübingen und vor allem Richtung Stuttgart.“

Wegen Corona durfte das Ergebnis nur per Aushang am Rathaus und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden. Eine Feier des Wahlergebnisses war nicht möglich. Als das Ergebnis um kurz nach 20 Uhr feststand, traf sich Höflinger in der Gemeindehalle, wo auch ausgezählt worden war, mit Wahlhelfern und Gemeinderäten. Stellvertretender Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses Olfert Alter überreichte einen großen Blumenstrauß. Anschließend wurde angestoßen, freilich mit dem entsprechenden Abstand und mit Mundschutz, wie Höflinger versicherte. Danach werde sie den Abend im Kreise ihrer Familie ausklingen lassen, verriet die alte und neue Walddorfhäslacher Bürgermeisterin.



Silke Höflinger Foto: pm